

Inhalte

Energiekostenvergleich für PKW	1
Lehrgang „Energiemanager kommunal“	2
Flächen doppelt nutzen – PV an Mobilitätsinfrastrukturen	2
Veranstaltungen	3
Good to know – Wussten Sie schon?	4

Energiekostenvergleich für PKW

Der Deutsche Bundestag hat im Sommer 2021 einen Energiekostenvergleich beschlossen. Dieser wird regelmäßig aktualisiert, zuletzt im 2. Quartal 2024. Seither muss auch an Tankstellen mit mehr als sechs Mehrfachzapfsäulen dieser Vergleich sichtbar aushängen. Verbraucherumfragen zeigen zudem deutlich, dass Verbraucherinnen und Verbraucher noch immer Informationsdefizite bei alternativen Antrieben und Kraftstoffe aufweisen. Die nächste Aktualisierung erfolgt im Dezember. Die Anschauung des Energiekostenvergleichs finden Sie in der untenstehenden Anschauung. Weitere Informationen gibt es unter: [BMWK - Energiekostenvergleich für Pkw.](https://www.bmwk.de/Pkw-Energiekostenvergleich)



Energiekostenvergleich für Personenkraftwagen in €/100 km

		Kleinwagen/Kompaktklasse 	Mittel-/Oberklasse 
Super		10,86	13,49
Super E10		10,53	13,07
Diesel		8,08	8,76
Strom		4,84	5,03
Erdgas H		6,69	7,94
Autogas		7,33	–
Wasserstoff		–	12,43

Der Energiekostenvergleich beinhaltet die Gegenüberstellung der Kosten verschiedener Energieträger für Personenkraftwagen bezogen auf dieselbe Maßeinheit gemäß § 3 Absatz 4 des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes. Der Energiekostenvergleich wird vierteljährlich aktualisiert und ersetzt nicht die Auszeichnung der Kraftstoffpreise an der Tankstelle nach der Preisangabenverordnung (PAngV). Wenn für eine Fahrzeugsegment-Gruppe keine entsprechenden Daten verfügbar sind, wird in dem dafür vorgesehenen Feld ein Minuszeichen gesetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bmwk.de/Pkw-Energiekostenvergleich.

Stand: September 2024



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Lehrgang „Energiemanager kommunal“

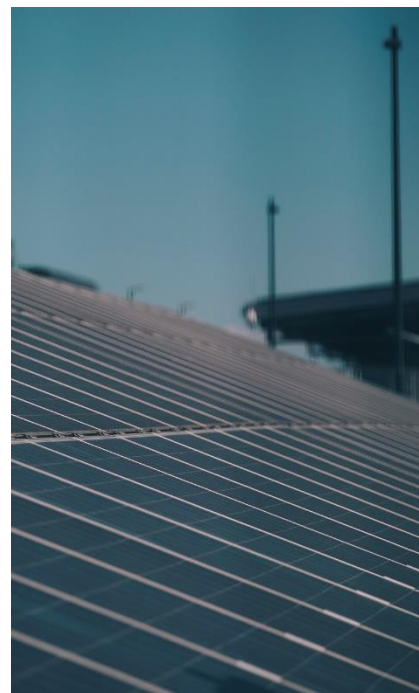


Quelle: Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg e.V.

Mit einem systematischen Energiemanagement lässt sich der Energieverbrauch in kommunalen Liegenschaften ohne Einsatz von Investitionen um 10 bis 20 Prozent senken. Dies setzt allerdings das Vorhandensein eines kommunalen Energiemanagers voraus, der alle Anforderungen, von der Betriebsführung von Anlagen, über die Organisation bis zum Controlling, sicher beherrscht bzw. ein Energieteam, auf das die einzelnen Aufgaben verteilt sind. Im Lehrgang »energiemanager kommunal« bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, professionelles Energiemanagement zu erlernen und sicher anzuwenden. Der Energieverbrauch in kommunalen Liegenschaften lässt sich damit erheblich reduzieren. Damit wird nicht nur ein Beitrag für den Klimaschutz geleistet, sondern auch der Kommunalhaushalt effizient und dauerhaft entlastet. Der Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg (rEA BW) hat aktuell noch freie Plätze für die Schulungstermine vom 8.10.2024 – 27.11.2024 in Ludwigsburg. Weitere Informationen zum Lehrgang und zum rEA BW finden Sie unter: [Lehrgang zum Energiemanager kommunal - rea BW](#).

Flächen doppelt nutzen – PV an Mobilitätsinfrastrukturen

Noch bis zum 10. Oktober 2024 gibt es das Förderprogramm „PV an Mobilitätsinfrastrukturen“ für konfliktarme und bereits genutzte Flächen. Mit dem Förderprogramm, sollen bereits verseigelte Flächen effizienter genutzt werden. Förderinhalt sind dabei Investitionen in Photovoltaik an Lärmschutzwänden (Förderbaustein A), Investitionen in Photovoltaik-Überdachungen von bestehenden öffentlichen Wegen und von Stellplätzen für Fahrräder (Förderbaustein B) und Investitionen in Photovoltaik an Schieneninfrastruktur (Förderbaustein C). Dabei können bis zu maximal 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben bezuschusst werden. Die Fördergrenze liegt bei maximal 300.000 € bei mindestens 100 kWp installierter Leistung. Weitere Informationen zum Förderprogramm bei Projektträger Karlsruhe unter [Flächen doppelt nutzen – PV an Mobilitätsinfrastrukturen - PTKA Projektträger Karlsruhe \(kit.edu\)](#)



Veranstaltungen

Online-Seminare der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet zahlreiche Online-Seminare zu unterschiedlichen Themen an. Informieren Sie sich gerne und nehmen Sie an den kostenfreien Veranstaltungen teil. Weitere Veranstaltungen und Informationen unter [Online-Seminare der Energieberatung | Verbraucherzentrale Baden-Württemberg \(verbraucherzentrale-bawue.de\)](#).

1. Oktober 2024 10 Uhr	Nicht mehr ganz dicht? – Moderne Türen und Fenster	Infos und Anmeldung hier
1. Oktober 2024 12 Uhr	Heizungsoptimierung	Infos und Anmeldung hier
2. Oktober 2024 10 Uhr	GEG 2024 – Informationen zum Heizunstausch	Infos und Anmeldung hier
2. Oktober 2024 12 Uhr	Hol dir die Sonne ans Haus – Solarstrom von Balkon und Terrasse	Infos und Anmeldung hier
7. Oktober 2024 12 Uhr	Ihr vertrautes Heim mit neuester Heiztechnik – Wärmepumpe im Gebäudebestand	Infos und Anmeldung hier
8. Oktober 2024 18 Uhr	Heizungsoptimierung	Infos und Anmeldung hier
9. Oktober 2024 10 Uhr	Halt die Wärme fest – Nachträgliche Wärmedämmung	Infos und Anmeldung hier
9. Oktober 2024 18 Uhr	Sie geben Gas, aber Ihre Räume bleiben kalt? – Heizlastberechnung. Der hydraulische Abgleich, Förderung und Sanierungsfahrplan	Infos und Anmeldung hier
10. Oktober 2024 17 Uhr	Sonnige Zukunft: Betriebsmodelle für Photovoltaik auf Mehrfamilienhäusern	Infos und Anmeldung hier
14. Oktober 2024 12 Uhr	So klappt es mit der Wärmepumpe!	Infos und Anmeldung hier
15. Oktober 2024 12 Uhr	Solarstrom von Balkon und Terrasse	Infos und Anmeldung hier
15. Oktober 2024 18 Uhr	Luftdichte – Blower Door Test	Infos und Anmeldung hier
16. Oktober 2024 10 Uhr	GEG 2024 – Informationen zum Heizungstausch	Infos und Anmeldung hier
17. Oktober 2024 18 Uhr	Wie gelingt der Heizungstausch?	Infos und Anmeldung hier
31. Oktober 2024 12 Uhr	Energievampire – Wird Ihr Strom ausgesaugt?	Infos und Anmeldung hier

Good to know – Wussten Sie schon?



Die kalten Tage werden immer mehr und jeder überlegt, zeitnah die Heizung wieder in Betrieb zu nehmen. Aber wussten Sie schon, ab wann es sich empfiehlt mit der Heizperiode zu starten und wann man in Frühjahr die Heizung wieder abschalten sollte? Der Heizbetrieb beginnt im Herbst, wenn die vorgegebene Raumtemperatur bei Nutzungsbeginn in mehreren Räumen um

mehr als zwei Grad unterschritten wird. Der Heizbetrieb endet im Frühjahr, wenn an drei aufeinander folgenden Tagen die Außentemperatur gemessen um 10:00 Uhr erstmals 15 °C überschreitet. Empfehlungen zu den Raumtemperaturen lauten im Wohnbereich um die 20 °C, in der Küche beispielsweise 18 °C und im Schlafzimmer 17°C.

Bitte denken Sie an unsere Umwelt, bevor Sie diesen Newsletter ausdrucken!

Alle Rechte vorbehalten. Für Verlinkungen wird keine Haftung übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Lena Riethmüller, Telefon: 07031/663-2040, E-Mail: l.riethmueller@ea-bb.de; Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH, Parkstraße 16, 71034 Böblingen; E-Mail: info@ea-bb.de; Homepage: www.ea-bb.de



Mit Bezug auf die Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie auf folgendes hinweisen: Sie haben sich für den Bezug des Newsletters „Klimaschutz Landkreis Böblingen“ entschieden und erhalten seitdem in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen der Energieagentur. Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse und Ihren Beruf wurden für diesen Zweck gespeichert. Ihre Kontaktdaten werden nicht weitergegeben und für keinen anderen Zweck verwendet. Alle verwendeten Bilder ohne Quellenangaben sind auf Pixabay öffentlich zugänglich.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit per E-Mail an l.riethmueller@ea-bb.de abbestellen. Ihre Daten werden sodann gelöscht.